



Kinder und Politik – Die Anfänge demokratischer Bürgerschaft

Vortrag im Rahmen der Demokratiekonferenz 2017 der
„Partnerschaft für Demokratie“
des Saarpfalzkreises

Prof. Dr. Simone Abendschön

12.9.2017





- **Relevanz des Themas Kinder und Politik**
- **DFG-Projekt „Demokratie Leben Lernen. Politische Sozialisation von Grundschulkindern“ - Forschungsdesign und Methodik**
- **Ausgewählte Ergebnisse**
- **Zusammenfassung und Implikationen**
- **Fragen und Diskussion**

- **Lebenslanger Prozess, innerhalb dessen ein Individuum Persönlichkeitsmerkmale, Wissen, Kenntnisse, Fähigkeiten und Werte erwirbt, welche politisches Bewusstsein und Verhalten strukturieren und lenken**
- **Demokratie-“Lernen“**
- **Verschiedene Sozialisationsinstanzen: Familie, Schule, die Peers, Medien, später dann Hochschule, Arbeitsplatz**
- **Kindheit: Start demokratischer Bürgerschaft**

- **Zunehmend gewandeltes Bild von Kindheit in Sozialwissenschaft und Gesellschaft: Kinder nicht mehr nur als zukünftige sondern als aktuelle Bürger**
- **Rufe nach mehr politischer und gesellschaftlicher Teilhabe von Kindern**
- **Politische Bildung und „Demokratie-Lernen“ als Auftrag der Grundschule**

Berlin-Brandenburg:

- **Förderung des politischen Bewusstseins und der politischen Mündigkeit der Schüler**

Baden-Württemberg:

- **Bildungsplan für die Grundschulen 2004 in Baden-Württemberg mit Leitaufträgen „In Gemeinschaft leben“ und „Demokratie lernen“**

Bayern:

- **„(...) Unterricht und Schulleben sollen dem Schüler ermöglichen, in die Rolle des verantwortungsbewussten, autonomen Staatsbürgers hineinzuwachsen.“ (Lehrplan für die bayrische Grundschule)**

Saarland:

- **Themenkomplex: Individuum, Gruppe und Gesellschaft**
- **„Die Schülerinnen und Schüler erkennen, dass Regeln, gegenseitige Rücksichtnahme, Toleranz und Respekt wichtig für ein gutes Zusammenleben in Gemeinschaften und in der demokratischen Gesellschaft sind“.**

Saarland: Kerncurriculum Sachunterricht (2010)

Themenkomplex: Individuum, Gruppe und Gesellschaft		Sachunterricht 3/4
Verbindliche Inhalte	Hinweise zur Umsetzung	
Regeln in der Demokratie - Mehrheitsentscheidung - Meinungsfreiheit - Konflikte: Entstehung, Vermeidung und Lösungen, konstruktive Konfliktlösungsstrategien	- Verbindung zwischen Klassenregeln und gesellschaftlichen Regeln - Zeitungslektüre, aktuelle Beispiele - Menschenrechte, Kinderrechte - Unterschiedliche Sichtweisen anerkennen, eigene Lösungsvorschläge machen, Kompromisse finden und eingehen - Klassenrat - Schülermediation als Schulprojekt	

- **Aber: Forschungsdefizite bei Kindern**
- **Ziel: Kenntnisse im Bereich der frühen politischen Sozialisation verbessern**
- **Gefördert von der DFG**
- **Angesiedelt am Mannheimer Zentrum für Europäische Sozialforschung (Leitung Prof. Dr. Jan van Deth), Laufzeit: 2003-2009**

- **Über welches politische Verständnis, welche demokratischen Orientierungen bzw. Werte und Normen verfügen Kinder in der Grundschule?**
- **Gibt es Unterschiede und wenn ja, Erklärungsfaktoren dafür (Geschlecht, Herkunft, etc.)?**
- **[Welchen Einfluss haben Sozialisationskontexte Familie und Schule auf diese Orientierungen bzw. Unterschiede?]**

- → **Unterschiedliche Projektphasen:**
 - 1) Vorphase: Qualitative Interviews mit 6-8jährigen Kindern
 - 2) Kindgerechte Fragebogenentwicklung & Pretest
 - 3) Datenerhebung – zu Beginn der Schulkarriere und am Ende des ersten Schuljahres; erneute Datenerhebung in der 4. Klasse (n=850), 18 Mannheimer Grundschulen
 - 4) Befragung Lehrende und Eltern

- **Ziel: Valide Indikatoren für das politische Verständnis sowie die „politische Sprache“ der Kinder finden**
- **Offene Gesprächsführung anhand eines Leitfadens mit verschiedenen Themen:**
 - Gesellschaftliche Problembereiche (z.B. Umweltverschmutzung, Krieg);
 - Politik/Macht in Deutschland (z.B. „Wer hat in Deutschland das Sagen?“);
 - Grundsätzliche soziale Einstellungen (z.B. „Muss man sich immer an Regeln halten?“)

Qualitative Interviews O-Töne (1)

- **F: „Was macht denn der Bundeskanzler? Was hat der denn für Aufgaben?“**
- **A: „Der hat keine Aufgaben der gibt den Leuten die Aufgaben, der ist nämlich der Chef von Deutschland. Der befiehlt den Leuten alles. Dann sagt der, das muss sein und das muss sein und da muss man jetzt das machen“ (6 Jahre)**
- **F: „Glaubst du, dass es auf der Welt jemandem gibt, der ganz viel bestimmen darf?“**
- **A: „Auf der ganzen Welt nicht, aber in einem Land kann schon der Bundeskanzler bestimmen“**
- **F: „Was ist denn ein „Bundeskanzler“?“**
- **A: „Das ist so was wie ein Bürgermeister und der bestimmt so Sachen halt und der sagt, was gemacht wird und so“ (7 Jahre)**

Qualitative Interviews O-Töne (2)

- **F: „Weißt du denn wie man Chef werden kann in Deutschland, also Bundeskanzler?“**
- **A: „...da ist so ein Kästchen, da sitzt jeder drin und jeder wettet für einen und dann stimmen die ab und wo sich die meisten Leute melden der wird als Bundeskanzler ausgewählt und immer für vier Jahre“ (7 Jahre).**

Qualitative Interviews O-Töne (3)

- **F: „Was heißt denn wählen?“**
- **A: „Dass die Leute sagen dürfen, wen sie da gut finden und dann irgendwie so Zettelchen in so eine große Tonne schmeißen und dann wird da so geguckt, wofür am meisten sind“ (8 Jahre).**
- **A: „Ach ja, meine Mama geht nämlich wählen, da geht man in Restaurants und da bekommt man dann so einen Zettel und da steht CDU, DIE GRÜNEN, SPD und so und dann muss man eins ankreuzen und wer die meisten Punkte hat dann, und wenn dieser Mann [zeigt auf Stoiber-Bild], der neue Mann, die meisten Punkte hat, dann wird er Bundeskanzler aber wenn der Bundeskanzler Schröder die meisten Punkte hat, dann bleibt er“ (6 Jahre).**

Ergebnisse der qualitativen Interviews

- 1) Kinder dieser Altersstufen verfügen grundsätzlich über ein politisches (Vor-) Verständnis und Wissen.**
- 2) Nicht immer alles faktisch „richtig“ gewusst bzw. die korrekten Begrifflichkeiten genannt**
- 3) Deutliche Unterschiede zwischen Kindern mit und ohne Schulerfahrung: Kinder mit Schulerfahrung wissen mehr**
- 4) Bestimmte Begrifflichkeiten, z.B. „Bestimmer“ für Politiker, „Chef von Deutschland“ für Bundeskanzler erfahren**

Entwicklung des Kinderfragebogens

Kinderfragebogen: Beispiele („Fahrradfrage“- Interviewerversion im Pretest)

22  (Fahrrad-Frage)

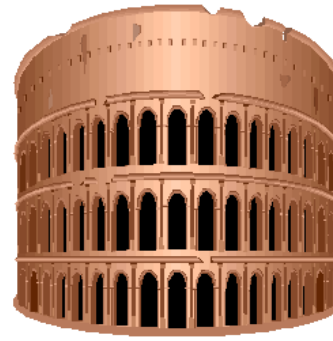
Wie heißt die Hauptstadt von Deutschland?



Berlin

☐

Paris

☐

Rom

☐

weiß nicht

☐

23  (Flugzeug-Frage)

Klebt hier bitte das Bild der deutschen Fahne ein!

Entwicklung des Kinderfragebogens

Kinderfragebogen: Beispiele („Fahrradfrage“- Kinderversion in der Hauptbefragung)

Entwicklung des Kinderfragebogens

- **3. Befragung (viertes Schuljahr)**
 - Schriftlicher Fragebogen zum Selbstausfüllen
 - Ablauf: Vorstellung im Klassenverbund, Ausgabe der Fragebögen

2. Frage

Interessierst du dich für „Harry Potter“?

Ja

☐

Nein

☐

3. Frage

Was spielst du gerne?

Spiele
ich gerne



Spiele ich
nicht gerne



Noch nie
gespielt



Kenne
ich nicht



Fußball

☐☐☐☐

Völkerball

☐☐☐☐

Tischtennis

☐☐☐☐

Forschungsdesign und -methodik



Interessierst du dich für „Harry Potter“?

	Ja	Nein
	☐	☒

3. Frage
Was spielst du gerne?

	Spiele ich gerne	Spiele ich nicht gerne	Noch nie gespielt	Kann ich nicht
Kulturbau	☒	☐	☐	☐
Vollkornbrot	☐	☐	☐	☐
Handarbeit	☐	☐	☐	☐
Gitarre	☐	☐	☐	☐

4. Frage
Was ist dein Lieblingsessen? Schreibe deine Antwort in das gelbe Feld.
Ich mag Curry ☐

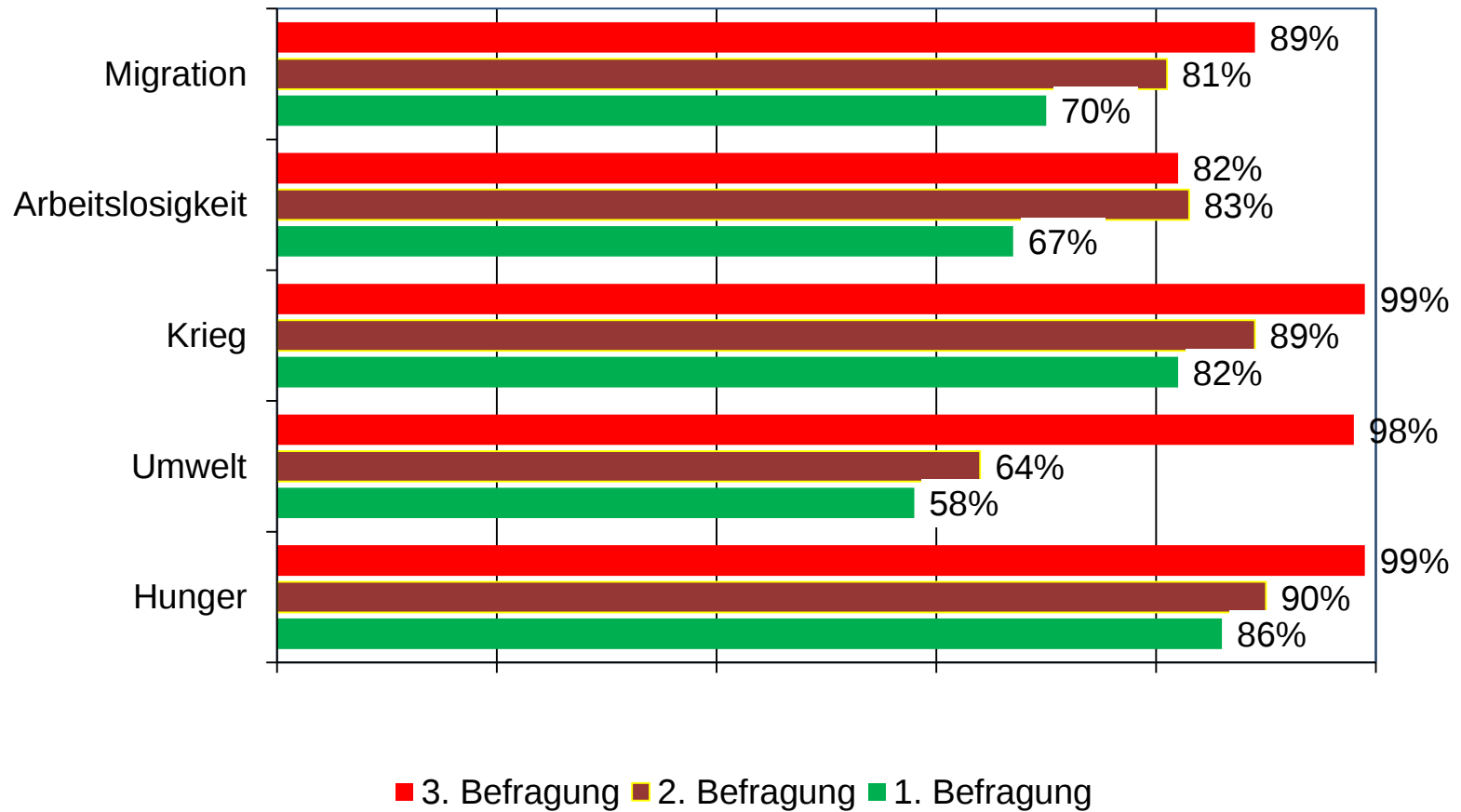


Ausgewählte Ergebnisse

- **Bekanntheit politische Themen, politisches Interesse**
- **Politisches Wissen**
- **Einstellung zu Gleichberechtigung (Rollenverteilung im Haushalt)**
- **Einflussfaktoren: Geschlecht, Herkunft, sozioökonomischer Status des Wohnorts u.a.**

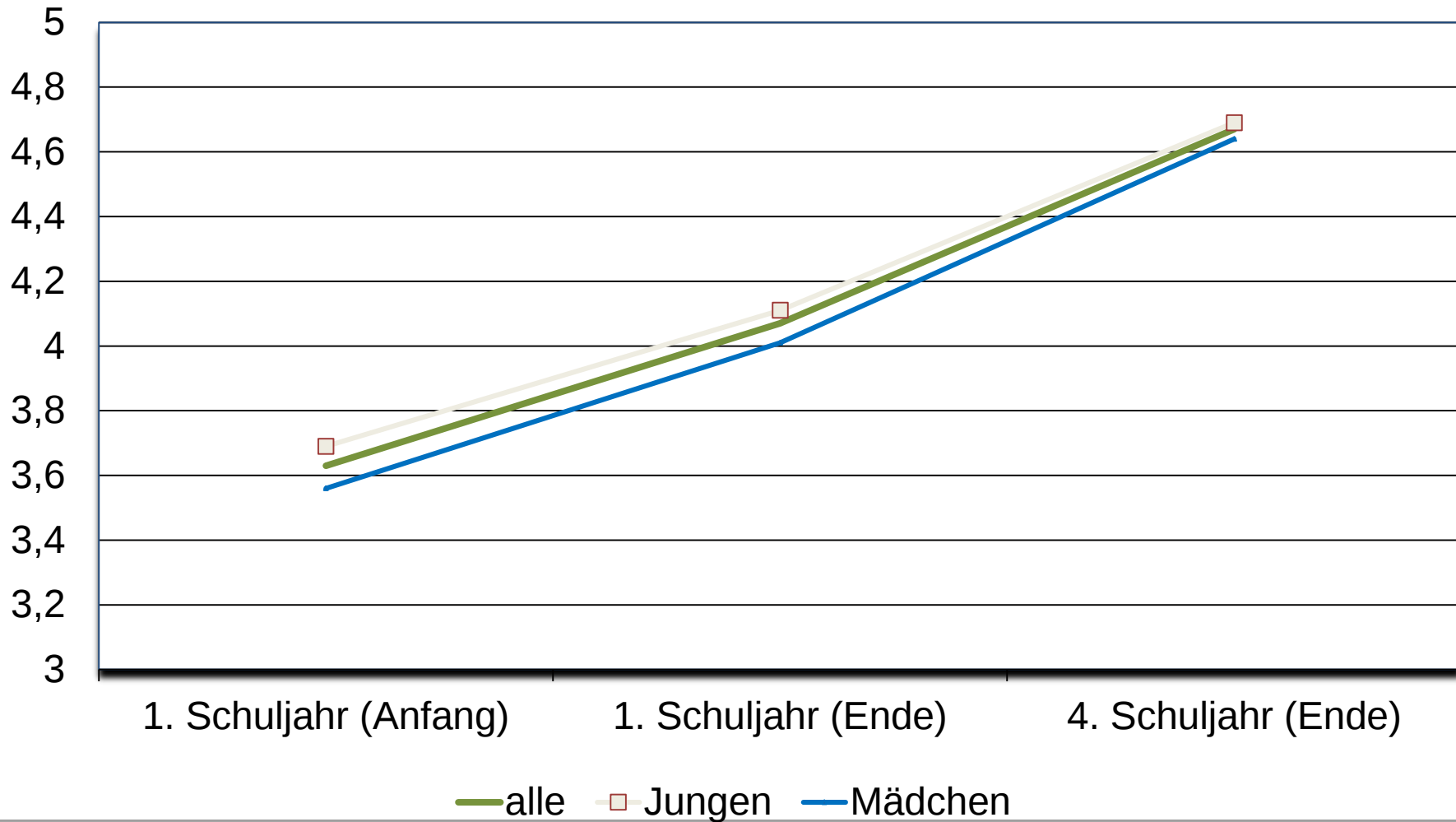
- **Fünf direkte Fragen: „Hast Du davon gehört, dass...**
 - ... die Umwelt immer schmutziger wird?“
 - ... es auf der Welt Menschen gibt, die nicht genug zu Essen haben?“
 - ... Menschen gegeneinander Krieg führen?“
 - ... Menschen aus anderen Ländern hier her kommen?“
 - ... es Menschen gibt, die gerne arbeiten möchten, aber keine Arbeit finden?“

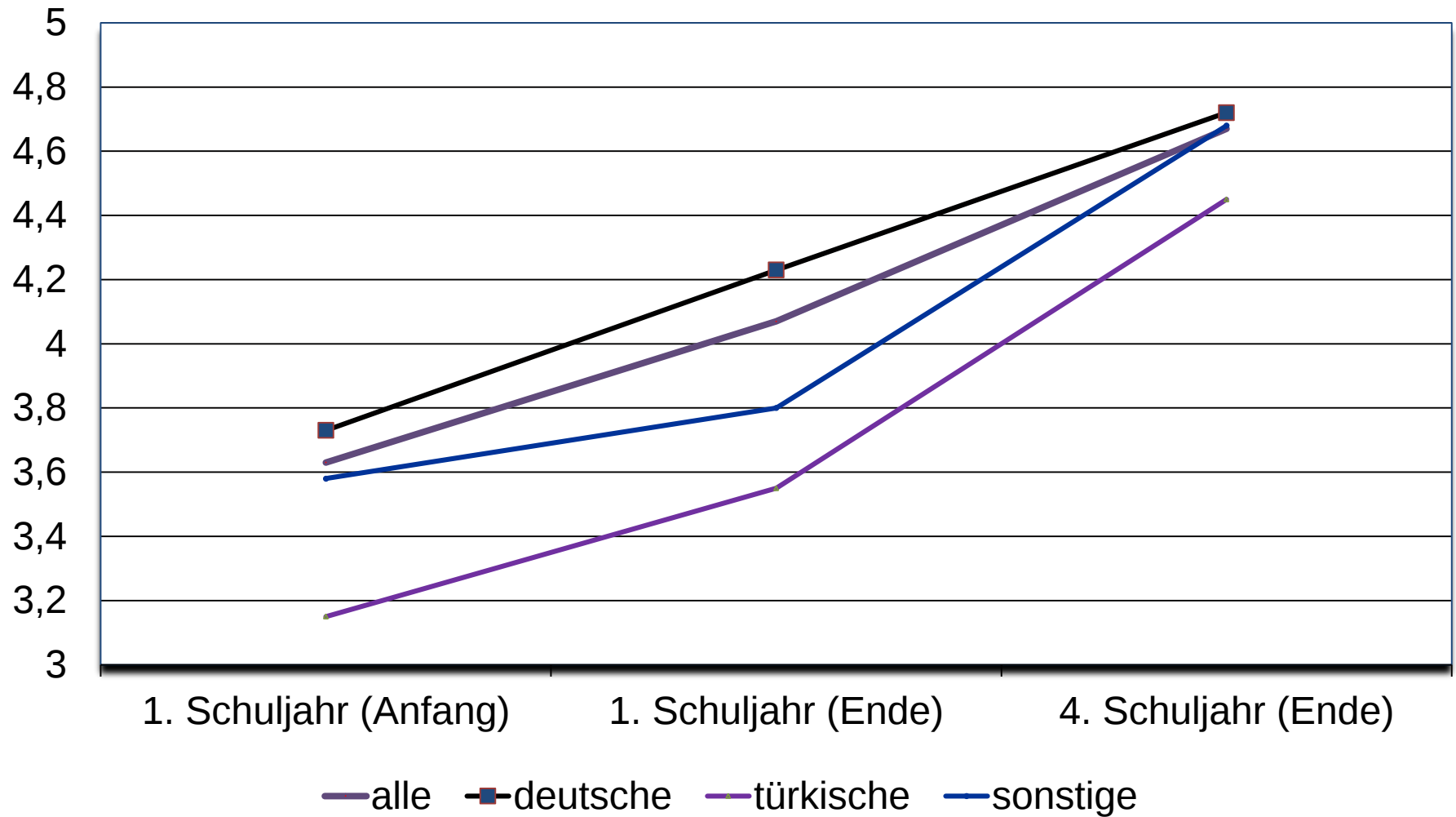
Bekanntheit politischer Themen



Themenkompetenz: Unterschiede

- **Erstellung eines Index: Themenkompetenz**
- **Gibt es Unterschiede zwischen (Gruppen von) Kindern?**
 - Geschlecht
 - Herkunft/Migrationshintergrund

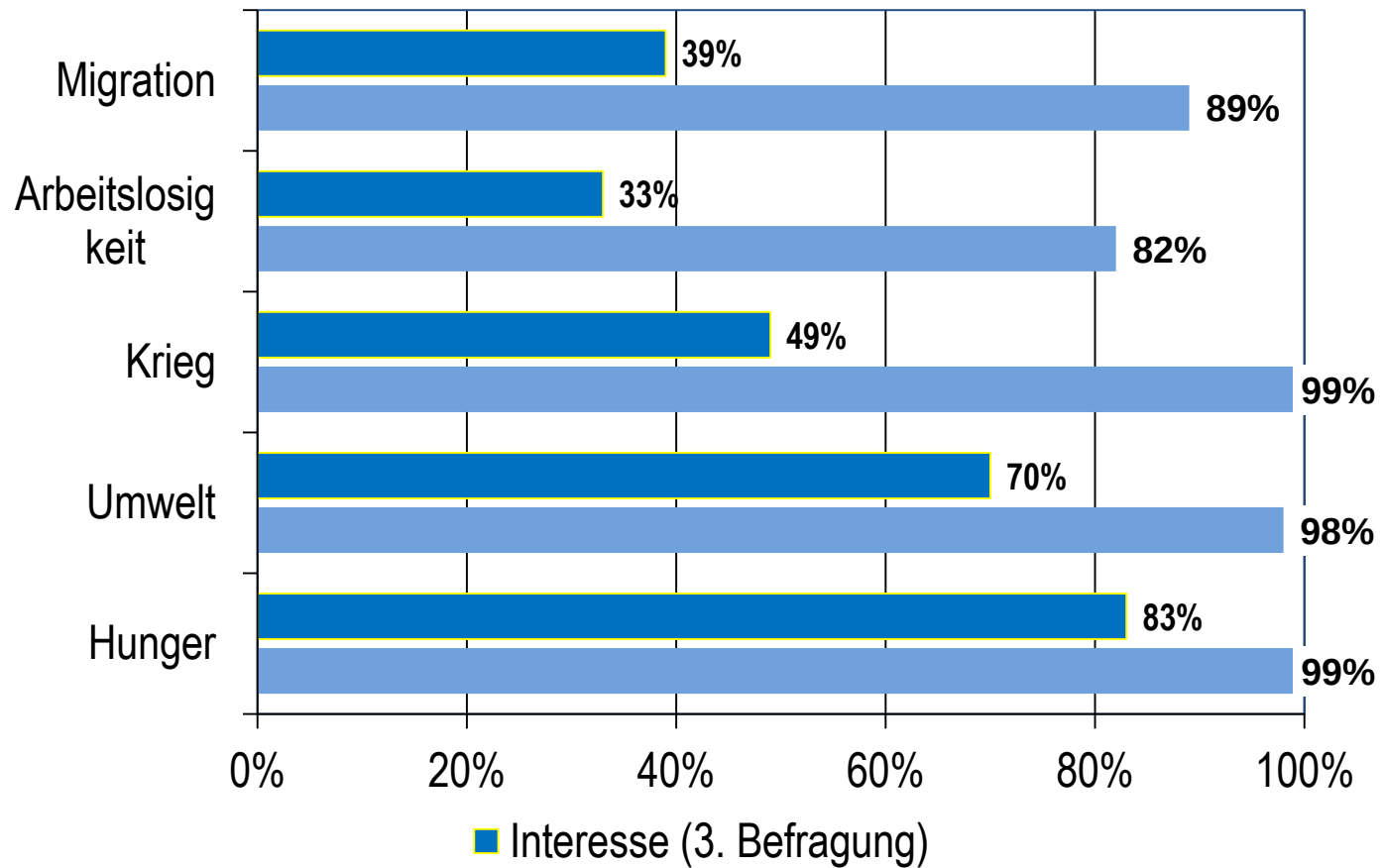




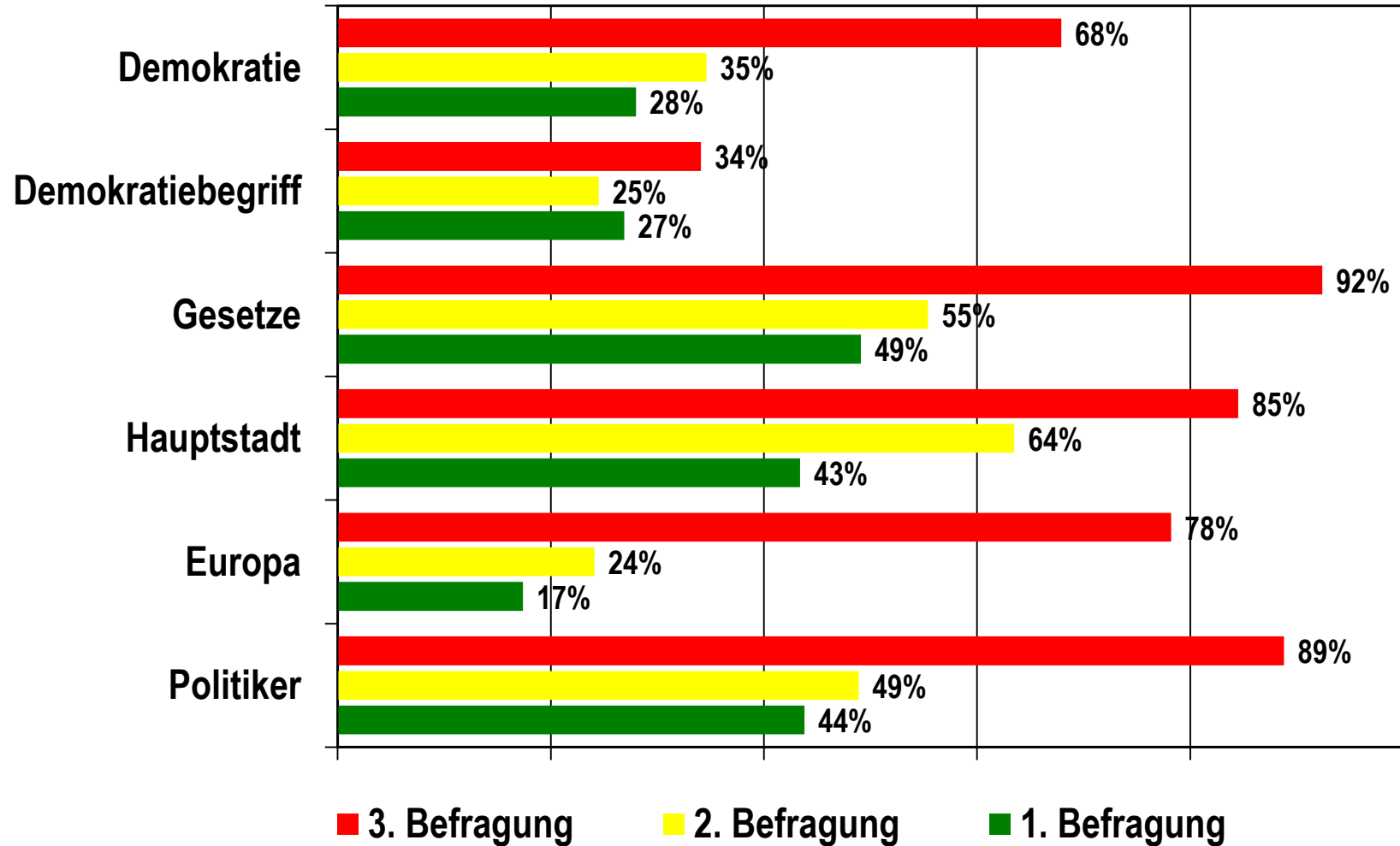
Themenkompetenz: Einflussfaktoren

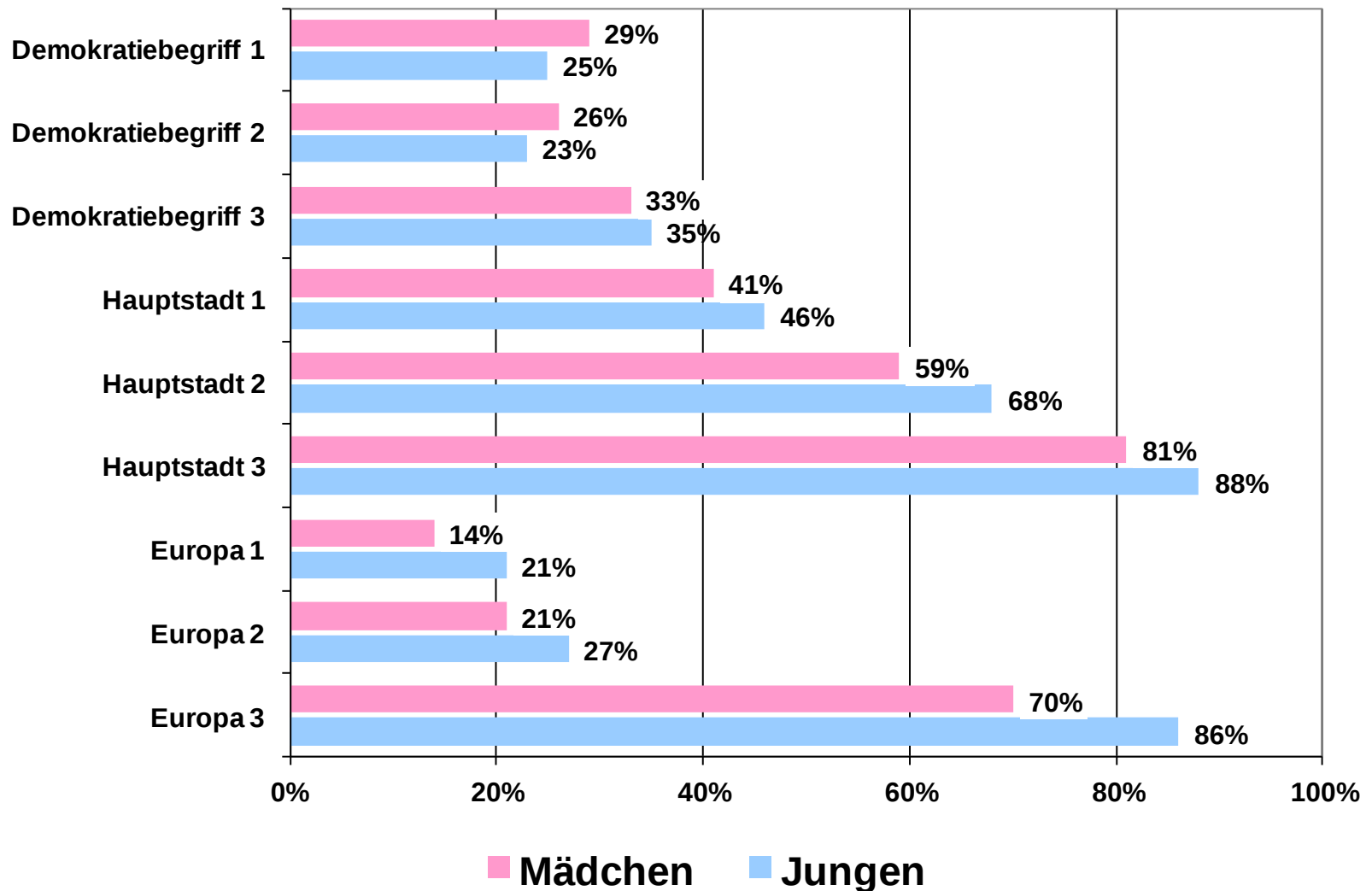
Lineare Regression (Beta)		1. Befragung	2. Befragung	3. Befragung
Themenkompetenz		1. Klasse (Anfang)	1. Klasse (Ende)	4. Klasse (Ende)
Alter		-0,05	0,02	-0,05
Geschlecht	Mädchen	-0,10*	-0,07*	-0,01
Herkunft (Referenz: deutsch)	türkisch	-0,09*	-0,21***	-0,15***
	sonstige	-0,04	-0,13***	0,02
Wohnumfeld (Referenz: mittel)	niedrig	-0,16***	-0,07	-0,10*
	hoch	0,09*	0,05	0,01
Reden mit Lehrer		0,09	-0,04	-0,03
Reden mit Kindern		0,15***	0,06	0,05
Reden mit Eltern		0,08	0,17***	-0,05
TV-Kindernachrichten		0,12**	0,09*	-0,04
TV-Erwachsenennachrichten		0,05	0,05	0,06
Akademisches Selbstkonzept				0,14***
Aktivitäten mit der Familie				0,06

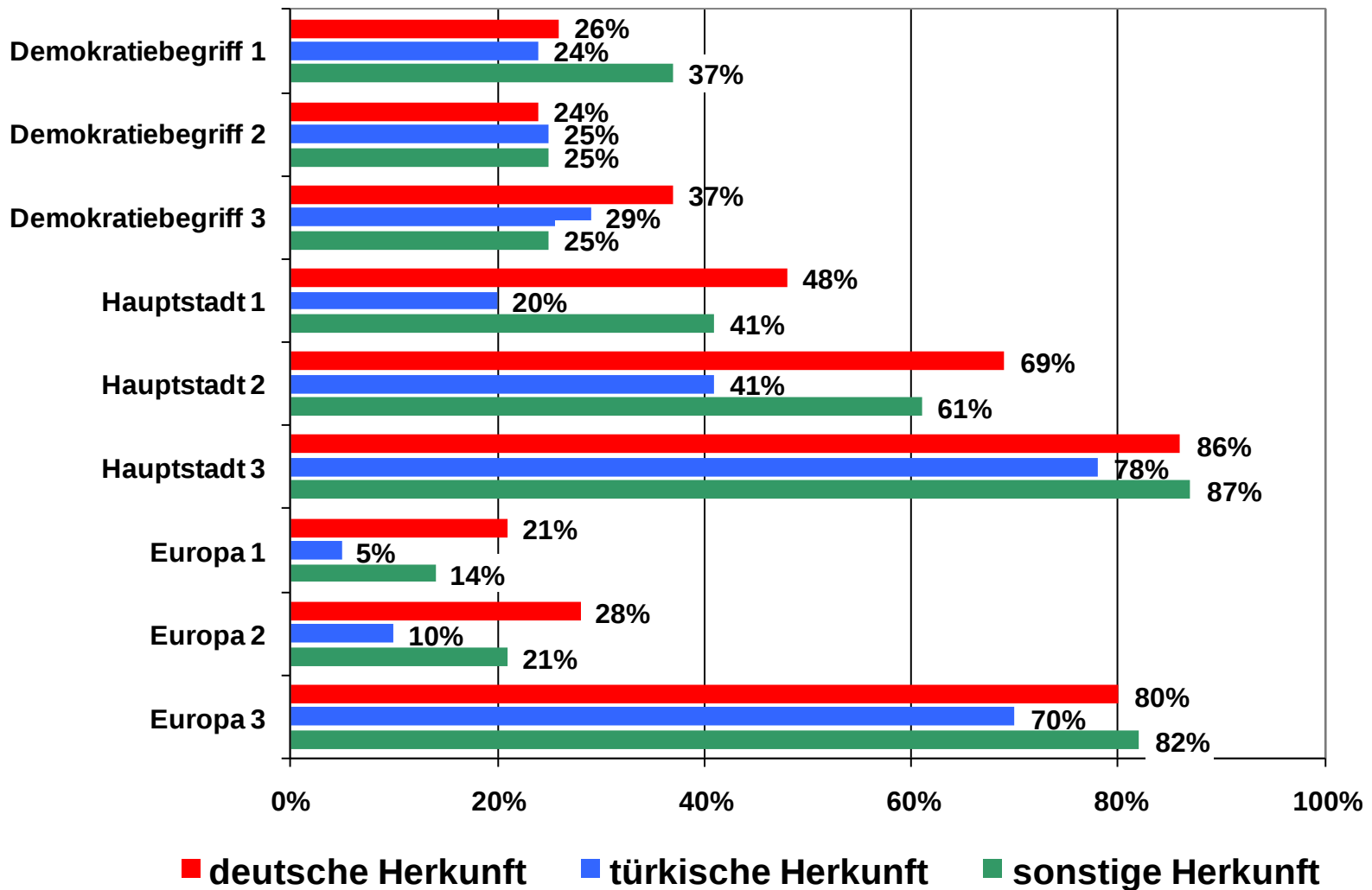
Interesse an politischen Themen



- **Auswahl von Wissensfragen**
 - Hast du schon einmal etwas von Demokratie gehört?
 - Was glaubst du, was ist Demokratie?
 - Hast du schon einmal etwas von Gesetzen gehört?
 - Wie heißt die Hauptstadt von Deutschland?
 - Was glaubst du ist Europa?
 - Hast du schon einmal etwas von Politikern gehört?







Lineare Regression (Beta)		1. Befragung	2. Befragung	3. Befragung
Politisches Wissen		1. Klasse (Anfang)	1. Klasse (Ende)	4. Klasse (Ende)
Alter		-0,05	0,02	-0,05
Geschlecht	Mädchen	-0,12*	-0,07*	-0,01
Herkunft (Referenz: deutsch)	türkisch	-0,10*	-0,20***	-0,16***
	sonstige	-0,04	-0,11***	0,02
Wohnumfeld (Referenz: mittel)	niedrig	-0,16***	-0,10**	-0,10*
	hoch	0,09*	0,05	0,01
Reden mit Lehrer		0,09	-0,04	-0,03
Reden mit Kindern		0,14***	0,06	0,05
Reden mit Eltern		0,08	0,16***	-0,05
TV-Kindernachrichten		0,06	0,08*	0,04
TV-Erwachsenennachrichten		0,05	0,05	0,06
Akademisches Selbstkonzept				0,14***
Aktivitäten mit der Familie				0,06
korrigiertes R ²		0,12	0,10	0,08
Fallzahl		591	701	709

- Liste mit fünf verschiedenen Aufgaben im Haushalt – Wer sollte diese Dinge deiner Meinung nach eher machen?

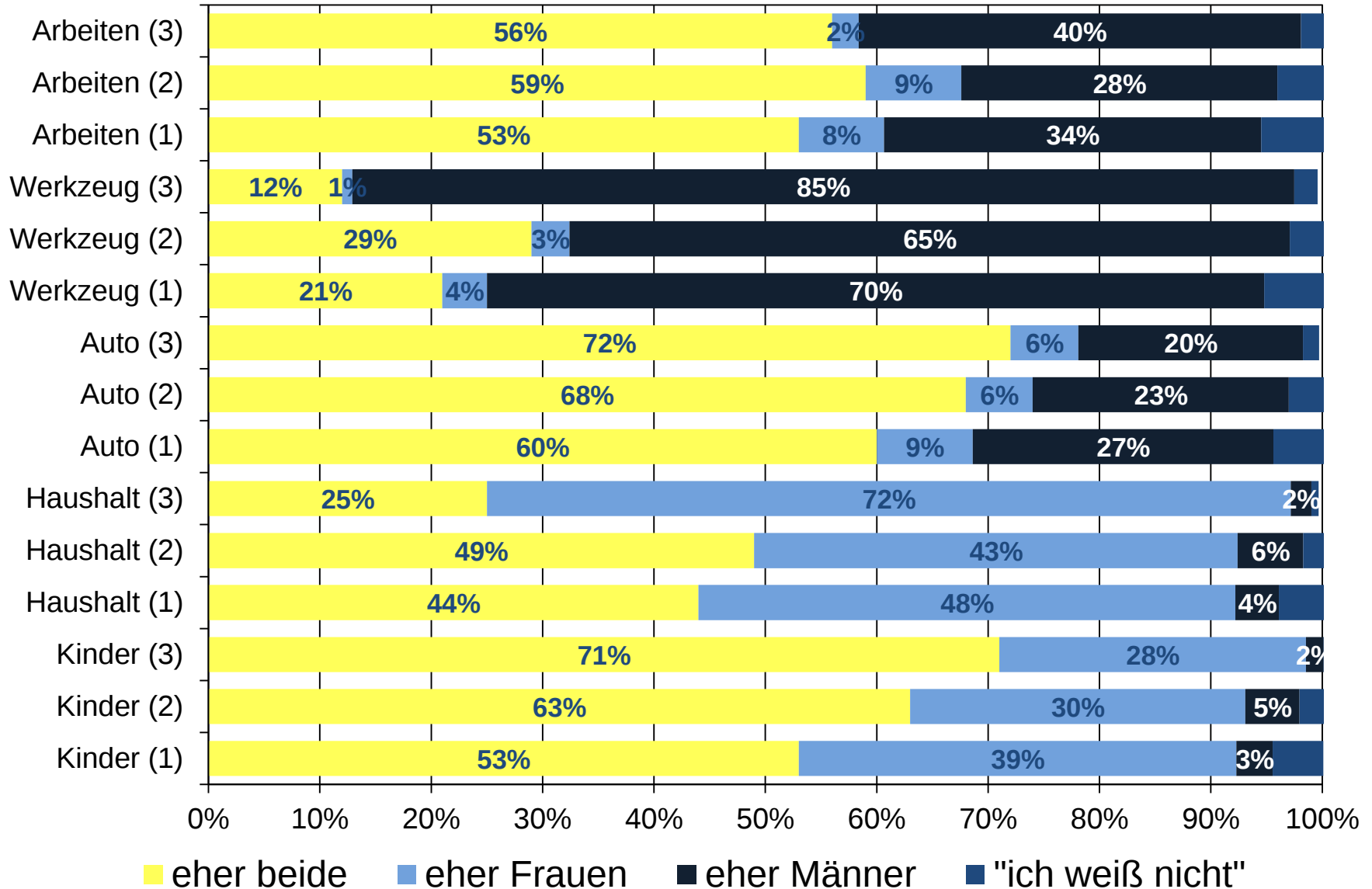
54. Frage

Wer **sollte** diese Dinge deiner Meinung nach eher machen?

	Eher Frauen ↓	Eher Männer ↓	Eher beide ↓	Ich weiß nicht ↓
Arbeiten gehen	☐	☐	☐	☐
Werkzeug benutzen	☐	☐	☐	☐
Auto fahren	☐	☐	☐	☐
Haushalt machen und Kochen	☐	☐	☐	☐
Sich um Kinder kümmern	☐	☐	☐	☐

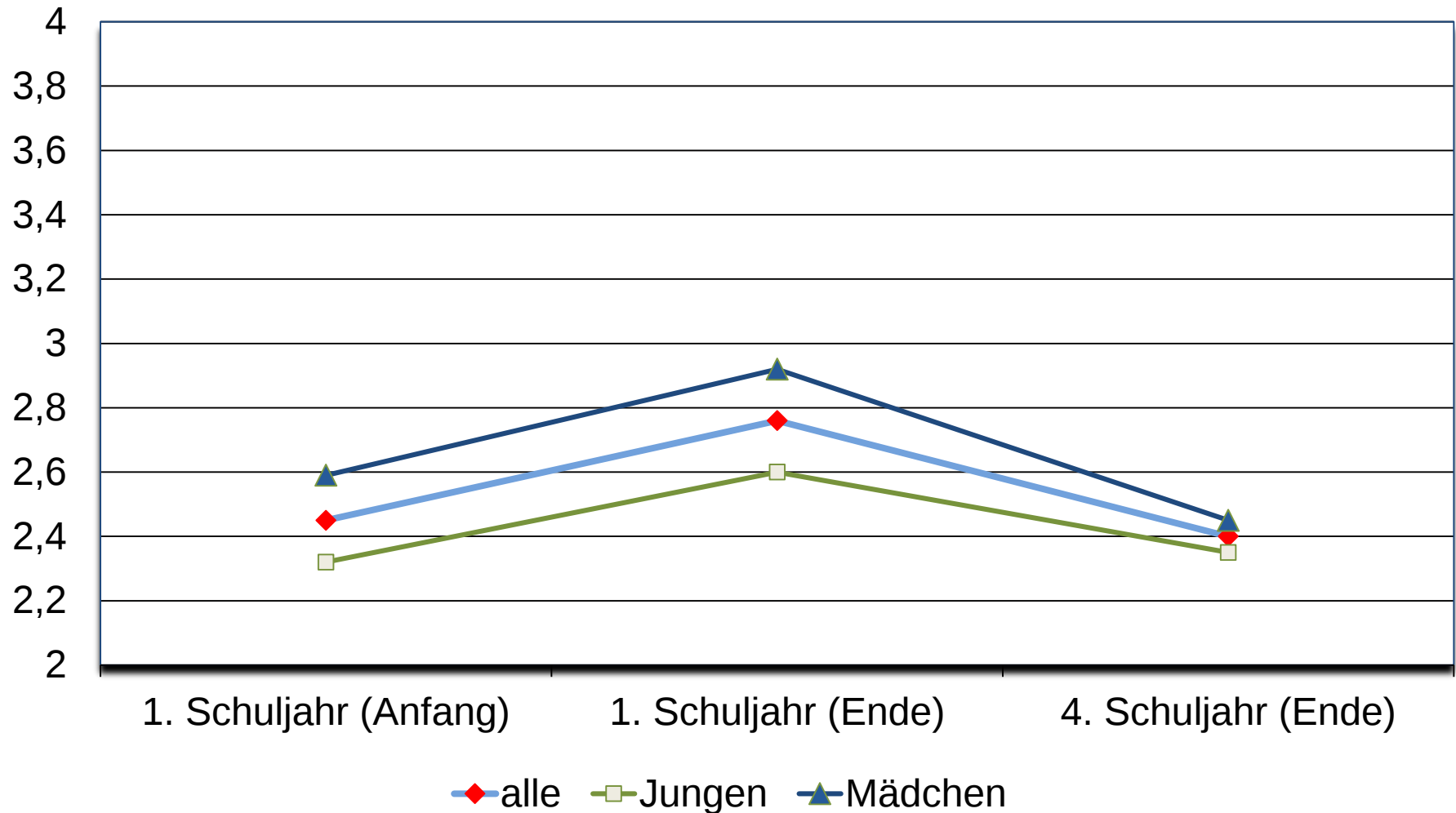
Aufgabenverteilung Haushalt – Soll

36



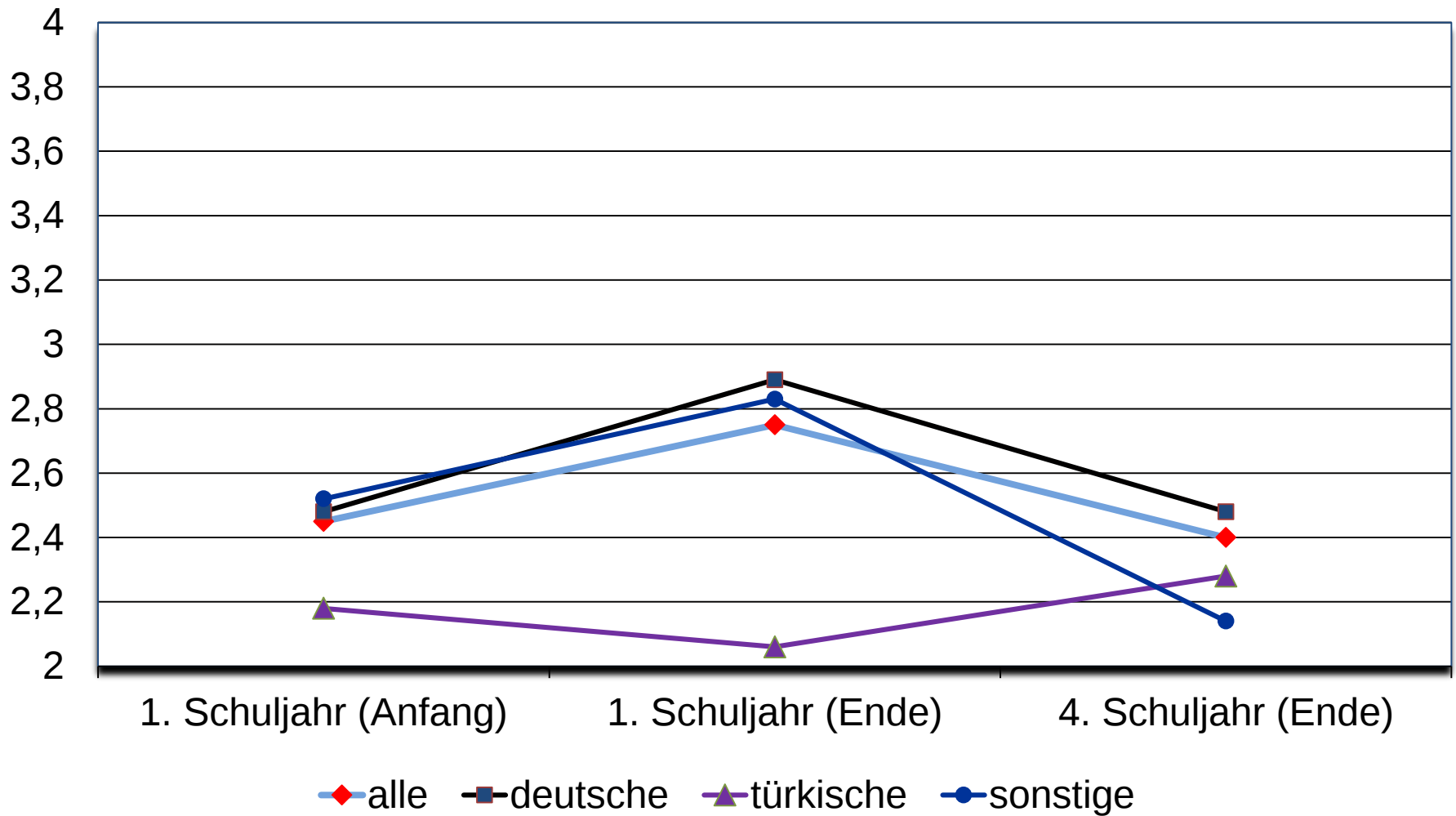
Gleichberechtigung: Geschlechtsunterschiede

37



Gleichberechtigung: Unterschiede nach Herkunft

38



Lineare Regression (Beta)		1. Befragung	2. Befragung	3. Befragung
Gleichberechtigung (Soll)		1. Klasse (Anfang)	1. Klasse (Ende)	4. Klasse (Ende)
Alter		0,01	-0,06	-0,07
Geschlecht	Mädchen	0,20**	0,18*	0,19*
Herkunft (Referenz: deutsch)	türkisch	-0,13*	-0,14**	-0,15**
	sonstige	0,06	0,02	-0,05
Wohnumfeld (Referenz: mittel)	niedrig	-0,17**	-0,09	-0,05
	hoch	0,05	0,12**	0,11*
korrigiertes R²		0,04	0,08	0,03
Fallzahl		454	607	666

Lineare Regression (Beta)		1. Befragung	2. Befragung	3. Befragung
Gleichberechtigung		1. Klasse (Anfang)	1. Klasse (Ende)	4. Klasse (Ende)
Alter		0,01	-0,04	0,00
Geschlecht	Mädchen	0,12**	0,13**	0,11*
Herkunft (Referenz: deutsch)	türkisch	0,10	-0,06	-0,01
	sonstige	0,07	0,05	-0,01
Wohnumfeld (Referenz: mittel)	niedrig	-0,13*	-0,10	-0,10*
	hoch	-0,08	0,10*	-0,01
erlebte Gleichberechtigung		0,48***	0,38***	0,52***
korrigiertes R²		0,23	0,20	0,27
Fallzahl		365	511	577

Zusammenfassung der Ergebnisse

- **Viele Kinder kennen zu Beginn ihrer Schulzeit bereits politische Themen und verfügen über grundlegende politische Kenntnisse und normative Orientierungen**
- **Politisches Verständnis steigt über die Grundschulzeit, Entwicklung Gleichberechtigungsorientierung steigt zunächst, fällt dann wieder ab**
- **Geschlecht, Herkunft, Wohnumfeld, Kinder-Nachrichten haben – je nach untersuchter Orientierung – einen Einfluss**
- **Schulischer Unterricht zu Politik und Demokratie zeigt teilweise positive Wirkungen**

- **Auch andere Studien zeigen, dass Kinder im Grundschulalter politisch interessiert sind (Ohlmeier 2007; Haug 2011)**
- **Kinder sind politisch keine ‚unbeschriebenen Blätter‘,**
- **Implikationen: Lernorte für Demokratie schaffen**
 - **(altersgerechte) politische Bildung (spätestens) in der Grundschule**
 - **Politische Teilhabemöglichkeiten auch für Kinder**